

Sachgebiet Amt 2 - Bauverwaltung	Sachbearbeiter Herr Nägele		
Beratung Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss	Datum 23.02.2023	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Nutzungskonzept mit zukünftiger Nutzung des Bauamtsgebäudes Rathausgäßchen 2			
Anlagen: 3.Entwurf 2023-01-31 Erläuterungsbericht Kostenberechnung Schmidt Angebot-Nr. 022013			

Sachverhalt:

Im April 2022 wurde vom Stadtrat beschlossen, ein gefördertes Konzept bezüglich der weiteren Nutzung des Bauamtsgebäudes zu beauftragen. Nach Förderzusage und Suche eines fachlich und zeitlich geeigneten Büros wurde im Oktober das Büro Korder aus Ansbach beauftragt. In der Dezemberitzung des Bauausschusses wurden unter dem Punkt Sonstiges der erste Grobentwurf vorgestellt. Dabei äußerte der Bauausschuss den Wunsch, ein Konzept bezüglich der erneuten Nutzung des Erdgeschosses durch das Bauamt zu prüfen.

Das Büro Korder hat dazu entsprechende Varianten mit dem Bauamt entworfen. Diese wurden durch das Bauamt kurz vorgestellt.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 26.01.2023 wurde nun festgelegt, dass dieser Punkt heute in der öffentlichen Sitzung beschlossen werden soll. Dazu liegt nun das endgültige Konzept von Büro Korder mit einer Kostenberechnung vor.

Die Kostenberechnung gemäß Konzept endet mit einer Summe von 366.480,22 €.

Auf Grundlage des Konzeptes kann festgehalten werden, dass prinzipiell eine Rückführung des Bauamtes in das Gebäude Rathausgäßchen 2 möglich ist, allerdings sind die Räumlichkeiten mit heutigen Aufgabenverteilung und Anforderungen als eng zu bezeichnen.

Unabhängig von der Entscheidung, muss 2023 die Heizung saniert werden. Im Moment hält der Hausmeister die bestehende undichte Heizung noch provisorisch bis März/April in Betrieb. Dann muss eine neue Heizung eingebaut werden. Bei der damaligen Erneuerung der Heizung im Rathaus wurde bereits der Anschluss des Bauamtsgebäudes vorgesehen. Dieser Anschluss muss jetzt erfolgen mit einer Kostenberechnung von 21.000€ brutto. Diese Mittel müssen in den Haushalt 2023 eingestellt werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss beschließt das Bauamtsgebäude entsprechend der Studie für das Bauamt mit einem Kostenvolumen von 366.480,22 € zu sanieren. Der Stadtrat wird gebeten, entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen. Die Haushaltsmittel von 25.000€ für die Heizungssanierung müssen dabei unbedingt eingestellt werden.